

## Ihre Vorbereitungscheckliste zur Bio-Kontrolle 2019

**Bitte gehen Sie die folgenden Punkte aufmerksam durch und bereiten Sie sich anhand dieser Liste für Ihre Bio-Kontrolle vor.**

### Kurzfassung der allerwichtigsten Unterlagen:

- ⇒ Parzellenplan und Parzellenverzeichnis
- ⇒ Wiesenjournal / Feldkalender
- ⇒ Auslauf- und Weidejournal (letzte Kontrolle bis heute)
- ⇒ Behandlungsjournal (letzte Kontrolle bis heute)
- ⇒ Tierverkehr Rindvieh (AGATE: letzte Kontrolle bis heute)
- ⇒ Bilanzpflichtige Betriebe: Betriebsdatenblatt Erhebung Frühjahr 2019, GVE-Rechner 01.01.2018-31.12.2018 (AGATE), Hoduflu Auszug 2018, Suisse-Bilanz 2018 und GMF-Bilanz 2018 falls zutreffend
- ⇒ Selbstdeklaration Biodiversität 2018 (Bio Suisse)
- ⇒ Quittungen und Lieferscheine

Allgemein	Dokumente
<input type="checkbox"/> Parzellenverzeichnis und Parzellenplan mit Biodiversitätsförderflächen vorhanden Flächen Zu-/Abgang eingetragen	Eigene Aufzeichnungen
<input type="checkbox"/> Nur Gemüsebau: Detailliertes Kulturverzeichnis mit Flächen Zu-/Abgang und N/P Korrekturfaktoren vorhanden	Eigene Aufzeichnungen
<input type="checkbox"/> Zusammenarbeitsverträge vorhanden -> Aufzuchtverträge, Betriebsgemeinschaft, ÖLN-Gemeinschaft, etc.	Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/> ÖLN-Aufzeichnungen vorhanden -> Online-Aufzeichnungen in „inspectanet“ von bio.inspecta oder -> Aufzeichnungen wie z.B. Wiesenjournal/Feldkalender oder -> gleichwertige eigene Aufzeichnungen Hinweis: Die Aufzeichnungen enthalten Düngung, Pflanzenschutz (Produkt, Einsatzdatum und -Menge), Ernte sowie bei den Ackerkulturen Angaben über Sorten, Fruchtfolge und Bodenbearbeitung	Eigene Aufzeichnungen
<input type="checkbox"/> Zukauf von Saatgut, Pflanzenschutzmittel und Hilfsstoffen ausgefüllt -> Belege und Lieferscheine vorhanden -> Ausnahmegenehmigungen vorgängig eingeholt und vorhanden	Betriebsmittel, eigene Dokumente
<input type="checkbox"/> Fruchtfolgerapport ausgefüllt	Fruchtfolgerapport
<input type="checkbox"/> Selbstdeklaration Biodiversität (Nur Betriebe grösser als 2 ha LN) -> Selbstdeklaration auf <a href="http://www.bio-diversitaet.ch">www.bio-diversitaet.ch</a> ausgefüllt/aktualisiert -> Zusammenfassung für Kontrolle ausgedruckt Weitere Informationen: Bio Suisse Tel. 061 204 66 38 oder Mail: <a href="mailto:biodiversitaet@bio-suisse.ch">biodiversitaet@bio-suisse.ch</a>	Zusammenfassung Biodiversität
<input type="checkbox"/> Bestätigung Pflichtmitgliedschaft Biomilchorganisation 2019	Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/> Wenn familienfremde Arbeitskräfte auf dem Hof tätig sind: -> Selbstdeklaration soziale Richtlinien nachgeführt Vorlage: <a href="http://www.bio-suisse.ch/de/sozialanforderungen.php">http://www.bio-suisse.ch/de/sozialanforderungen.php</a>	Dokumente Bio Suisse
Tierhaltung	Dokumente
<input type="checkbox"/> Stall- und Laufhofskizze für alle Tiere vorhanden	Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/> Auslauf- und Weidejournale für alle Tiere vorhanden und bis 3 Tage vor der Kontrolle nachgeführt	Auslauf- und Weidejournale
<input type="checkbox"/> Tierverkehr: -> Rindvieh: TVD-Auszug mit dem Tierverkehr seit der letzten Kontrolle ausgedruckt (Mein AGATE -> Tierverkehr (TVD) -> Klicken Sie ihre Rolle an -> Betrieb -> Rinder -> Tierbestand -> Thematische Tierliste: „Tierverkehr“ anwählen -> Datum: letzte Kontrolle bis aktuelle Kontrolle -> Report anzeigen) -> Andere Tiere: Formular Tierverzeichnis oder eigene Aufzeichnungen	TVD-Auszug, Tierverzeichnis, eigene Dokumente
<input type="checkbox"/> Nur bei Tierzukauf: -> Begleitdokumente, Zertifikate Herkunftsbetrieb für Zukauf von Bio-Tieren -> Begleitdokumente, Ausnahmegenehmigung für Zukauf nicht-biologischer Tiere	Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/> Geflügel: Email Bestätigung Geflügeldatenbank bei Junghennenzukauf	Eigene Dokumente

<input type="checkbox"/>	<p>Behandlungsjournal ausgefüllt inkl. doppelte Absetzfrist          -&gt; Einsatz Trockensteller: Nachweis bakteriologische Untersuchung der Milch vor Trockensteller-Einsatz und Antibiogramm vorhanden          -&gt; Einsatz kritischer Antibiotika gemäss Liste Bio Suisse: Antibiogramme vorhanden</p>	Behandlungsjournal, eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	<p>Nur wenn Arzneimittel auf dem Betrieb gelagert werden:          -&gt; Inventar Tierarzneimittel ausgefüllt</p>	Inventarliste für Tierarzneimittel
<input type="checkbox"/>	<p>Futter Zu-/Verkäufe eingetragen          -&gt; Lieferscheine, Quittungen und Belege vorhanden          -&gt; Ausnahmegewilligungen für nicht in der Betriebsmittelliste geführte Futtermittel oder konventionelles Raufutter vorhanden.          -&gt; Vom Tierarzt verschriebene Spezialfuttermittel brauchen zusätzlich eine Ausnahmegewilligung der FIBL-Futtermittelgruppe.</p>	Betriebsmittel, eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	<p>Betriebe mit GMF (Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion):          -&gt; Gültige Futterbilanz (GMF-Bilanz) für das Kalenderjahr 2018 vorhanden          Für reine Grünlandbetriebe ohne Futterzukauf <u>keine GMF-Bilanz</u> für das Vorjahr notwendig          Hinweis: Sie können uns die Berechnung der GMF-Bilanz wie gewohnt auf der Kontrolle in Auftrag geben. (Ausnahme: Kanton AG, FR, GR und ZH)</p>	GMF-Bilanz
<b>Düngung / Suisse Bilanz</b>		<b>Dokumente</b>
<input type="checkbox"/>	<p>Zu-/Wegfuhr Dünger und Einstreu ausgefüllt          -&gt; Belege und Lieferscheine für Handelsdünger und Hilfsstoffe vorhanden          -&gt; Ausnahmegewilligungen für nicht in der Betriebsmittelliste gelistete Hilfsstoffe vorhanden</p>	Zu-/Wegfuhr Dünger und Einstreu, eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	<p>Zu-/Wegfuhr Hofdünger:          -&gt; Jahresauszug HODUFLU 2018 ausgedruckt          -&gt; Austausch mit Bio-Betrieb: Bio-Zertifikat ausgedruckt          -&gt; Austausch mit ÖLN-Betrieb: ÖLN-Nachweis und Label-Bestätigung ausgedruckt          -&gt; Andere Betriebe: Tierschutz- und Gewässerschutz-Atteste, Bestätigung GVO-freies Futter</p>	Zu-/Wegfuhr Dünger und Einstreu, eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	<p>Bei Zu-/Wegfuhr von Hofdünger via Biogasanlage:          -&gt; Hofdüngervertrag zwischen Abgeber und Abnehmer (Biobetriebe)</p>	eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	<p>Gültige Nährstoffbilanz (Suisse Bilanz) für das Kalenderjahr 2018 vorhanden. Eine Suisse Bilanz ist notwendig wenn:          -&gt; Im Jahr 2018 Dünger zugeführt wurde und/oder          -&gt; Im Jahr 2018 der Grenzviehbesatz (DGVE/ha) überschritten wurde              2.0 DGVE/ha in der Talzone / 1.6 DGVE/ha in der Hügelzone              1.4 DGVE/ha in der Bergzone I / 1.1 DGVE/ha in der Bergzone II              0.9 DGVE/ha in der Bergzone III / 0.8 DGVE/ha in der Bergzone IV          Hinweis: Viehbesatz und Grenzviehbesatz Ihres Betriebes finden Sie auf dem kantonalen Betriebsdatenblatt mit den Angaben für das Jahr 2018          Hinweis: Sie können uns die Berechnung der Suisse Bilanz auf der Kontrolle in Auftrag geben.              1. Ausnahme: In den Kanton AG, FR, GR und ZH müssen die Bilanzen <u>vor</u> der Kontrolle gerechnet werden.              2. Ausnahme: Import/Export Nährstoffbilanzen sowie Bilanzen mit linearer Korrektur (NPr Futter) rechnet bio.inspecta nur wenn Bestätigung vom Kanton vorhanden ist. Nährstoffbilanzen von Biogasanlagen, von Gemüsebaubetrieben &gt; 0.5 ha sowie von Betriebsgemeinschaften rechnet bio.inspecta nicht.</p>	Suisse Bilanz
<input type="checkbox"/>	<p>Nur für Betriebe mit Suisse-Bilanz:          -&gt; Betriebsdatenblatt Erhebung Frühjahr 2019 mit den Tierzahlen 2018          -&gt; Ausdruck GVE-Rechner von AGATE für das Jahr 2018 (AGATE -&gt; GVE-Rechner -&gt; GVE-NST-Rechner -&gt; Datum von: 01.01.2018 -&gt; Datum bis: 31.12.2018)</p>	Betriebsdatenblatt, GVE-Rechner

<input type="checkbox"/>	Nur für Betriebe mit Suisse-Bilanz: -> Bodenproben für alle Parzellen/Bewirtschaftungseinheiten über 30 Aren max. 10 Jahre alt (Empfehlung Gemüsebau max. 4 Jahre alt) -> Ausgenommen: Flächen mit Düngungsverbot, wenig intensiv genutzte Wiesen sowie Dauerweiden	Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	Bestätigung der Ausnahmesituation (Trockenheit): Falls ein fiktiver Futtermittelverkauf in die Nährstoffbilanz aufgrund der Trockenheit 2018 eingetragen wurde, muss eine Bestätigung der Ausnahmesituation durch den Ackerbaustellenleiter oder die regionale Bioberatung vorgelegt werden.	Bestätigung der Ausnahmesituation (Trockenheit)
<b>Hof-/Lohnverarbeitung</b>		<b>Dokumente</b>
<input type="checkbox"/>	-> Verarbeitungsjournal für alle Produkte nachgeführt -> Rezepturen und Etiketten vollständig und aktuell -> Zertifikate oder Einkaufsbelege/Lieferscheine für Zutaten, GVO-Bestätigungen vorhanden -> Dokument-Vorlagen: siehe <a href="http://www.bio-inspecta.ch">www.bio-inspecta.ch</a> → Landwirtschaft → Download Dokumente	Verarbeitungsjournal, Rezepturen, Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	Salmonellenuntersuchung bei Betrieben mit Eiervermarktung vorhanden -> Untersuchungsbericht Salmonellen für zugekaufte Junghennen -> jährlich ein Untersuchungsbericht bei weniger als 50 Legehennen -> halbjährlich ein Untersuchungsbericht bei mehr als 50 Legehennen Weitere Informationen: Institut für Veterinär bakteriologie Tel. 044 635 86 01 oder <a href="http://www.ivb.uzh.ch/services/DienstleistungenGefluegel.html">www.ivb.uzh.ch/services/DienstleistungenGefluegel.html</a>	Eigene Dokumente
<input type="checkbox"/>	-> Lohnverarbeitungsverträge für <u>nicht</u> zertifizierte Verarbeiter oder -> Zertifikate inkl. Produktliste für zertifizierte Verarbeiter	Lohnverarbeitungsverträge, Zertifikate, Produktlisten
<b>Demeter / Rebbau</b>		<b>Dokumente</b>
<input type="checkbox"/>	Demeter: -> Selbstdeklaration Präparate ausgefüllt -> Einzeltierbehandlungsjournal ausgefüllt (nur wenn Antibiotika eingesetzt) -> Antibiotika Einsatz bei Nutztieren (nur wenn Antibiotika eingesetzt) -> Demeter Lohnverarbeitungsvertrag	Dokumente Demeter
<input type="checkbox"/>	Rebbau: -> Journal Weinlese ausgefüllt -> Sortenkarte der EWK ausgefüllt -> Kupferstatistik ausgefüllt	Weinlese, Sortenkarte

### Nutzen Sie unsere Hotline und unsere Webseite

Ihre Fragen und Anregungen zur Vorbereitung und Durchführung der Biokontrolle nehmen wir gerne an unserer Hotline entgegen. Zögern Sie nicht, uns bei allen Fragen zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

⇒ Montag-Freitag 08.00-12.00 / 13.00-17.00

Telefon Hotline Frick auf Deutsch und Italienisch: 062 865 63 33  
Telefon Hotline Etagnières auf Französisch: 021 552 29 00

Ihre Anfrage per Mail auf Deutsch und Italienisch: [agro@bio-inspecta.ch](mailto:agro@bio-inspecta.ch)  
Ihre Anfrage per Mail auf Französisch: [romandie@bio-inspecta.ch](mailto:romandie@bio-inspecta.ch)

⇒ Unterstützende Dokumente und Vorlagen für die Biokontrolle finden Sie auch unter:  
<http://www.bio-inspecta.ch> ⇒ Landwirtschaft ⇒ Download Dokumente